



**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 22.05.2005, 10.25 Uhr im Kloster Trub**

Vorsitz:

Beat Blaser	Vizepräsident	2005-2008	BB
-------------	---------------	-----------	----

Protokoll:

Christoph Kunz	KG-Rat / Sekretär	2003-2006	CK
----------------	-------------------	-----------	----

Anwesend sind 16 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder

Dies sind rund 1.9% der 859 Stimmberechtigten

Entschuldigt haben sich: Martin Wiedmer, Magdalena Hodel

Traktanden (publiziert im Amtsanzeiger vom 21. April 2005):

1. Protokoll vom 05. Dezember 2004
 2. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2004
 3. Verschiedenes und Umfrage
-

Verhandlungen:

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Personen zur ersten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im laufenden Jahr und macht auf die fristgerechte Publikation der Einladung im Amtsanzeiger aufmerksam. Die Traktandenliste erschien am 21.04.2005.

Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten.

Als Stimmenzählerin wird einstimmig Frau Christine Eichenberger, Trub, gewählt.

Die Reihenfolge der Traktandenliste wird einstimmig gutgeheissen.

1. Protokoll vom 05. Dezember 2004

Das Protokoll wird gemäss OgR nicht mehr verlesen. Zur Einsichtnahme lag es einen Monat vor der Kirchgemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung auf.

Beschluss KGV:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und beim Verfasser, Christoph Kunz, herzlich verdankt.

2. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2004

Hansjürg Messerli erklärt die Jahresrechnung 2004 und geht auf einzelne Kontonummern ein.

Die Erfolgsrechnung 2004 sieht wie folgt aus:

Fr. 200'477.75	Total Ertrag 2004
<u>Fr. 256'858.45</u>	Total Aufwand 2004
Fr. 56'380.70	Aufwandüberschuss 2004

Der Finanzfehlbetrag beträgt Fr. 15'732.60.

Der Aufwandüberschuss wird vor allem durch die „harmonisierten Abschreibungen“ des Klosters verursacht. Ebenfalls waren die Kirchensteuereinnahmen um Fr. 8'044.-- und der Finanzausgleich um Fr. 6'826.-- kleiner als budgetiert.

Generell muss in den nächsten Jahren gespart werden.

Der Rechnungsrevisor Bruno Lehmann erläutert seinen Revisorenbericht. Er empfiehlt der Versammlung, die vorgelegte Jahresrechnung 2004 anzunehmen.

Die Jahresrechnung wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

Beschluss KGV:

Die Jahresrechnung 2004 wird einstimmig genehmigt und beim Kassier, Hansjürg Messerli, herzlich verdankt.

Ebenfalls genehmigt wird der bisherige Kirchensteuersatz, der dem früheren 10 %tigen entspricht.

3. Verschiedenes und Umfrage

Beat Blaser informiert über die Sonntagsschule, die ab dem neuen Schuljahr wie folgt aussieht: Die Sonntagsschule wird zentral im Kloster durchgeführt. Es gibt je eine Klasse mit jüngeren und älteren Sonntagsschülern, die von vier Sonntagsschullehrerinnen unterrichtet werden.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, dem Sigristenehepaar für alle Handreichungen, den Ratsmitgliedern für ihre Unterstützung in allen Belangen der Kirchgemeindegarbeit und dem Pfarrerehepaar ebenfalls für die unermüdliche Arbeit, die sie vollbringen und wünscht allen eine gute Sommerzeit.

Schluss der Versammlung: 10.50 Uhr.

Der Vizepräsident

Beat Blaser



Der Sekretär

Christoph Kunz